Anleitung - Radlagertausch vorne -Audi A6 - 4B 2,5l TDI

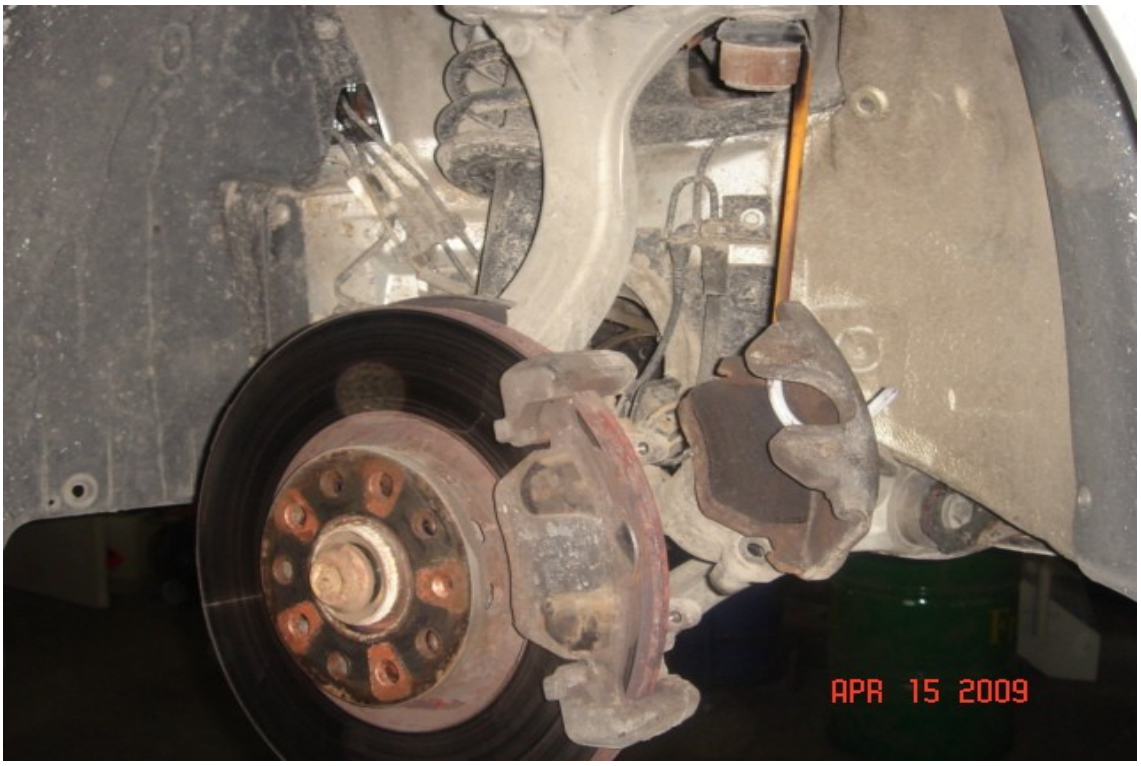
Möchte euch mal schnell eine kurze Zusammenfassung,über einen Radlagerwechsel eines Audi A6 2,5l TDI mit AKE Motor hier beschreiben.
Es ist gut möglich,das diese Vorgehensweise, auch bei anderen A6 -4b Modellen übereinstimmen.(Muss man selber erkundigen,denke es ist aber Baugleich.)
Da diese Darstellung von mir nur als kleine Hilfestellung dient,muss jeder auf seine eigene Verantwortung und Kenntnisse setzen!!

Vorweg: Es gibt zwei verschiedene Ausführungen beim 4B.
1. Schwenklager aus Stahl (Radlager ist dort eingepresst)
2. Schwenklager aus Aluminium (Radlager ist dort eingeschraubt)
Das was ich hier beschreibe,ist ein Aluschwenklager aus Baujahr 2003.

---

1. Achsmutter (Inbus SW 17) lösen,solange das Fahrzeug noch am Boden steht.Sollte die Schraube sehr fest sitzen,einfach mit Verlängerung(Rohr) arbeiten.Aber Vorsicht,nicht das man wegrutscht,oder den Kotflügel des Fahrzeuges Beschädigt!

2. Fahrzeug aufheben,und Rad(Bolzen SW 17) abnehmen.Bremssattel abnehmen und zur Seite hängen.Bremsträger und Bremsscheibe auch abnehmen.



3.Beim Schwenklager oben,die durchgenden lange Schraube,für die Befestigung der Oberlenker lösen.Mit dem Schlagschrauber gehts meistens).Wenn die Schraube raus ist, kann man die 2 Oberlenker ausfädeln vom Schwenklager.(Achtung! Sollte es Schwer gehen,nicht den Schlitz versuchen irgendwie zu öffnen!Es muss so gehen! Da man

ansonsten das Schwenklager zerstören kann.!) Man kann die Oberlenker von Unten mit einen Splinttreiber nach oben klopfen,sollten diese sehr fest sein.

4. Absfühler ausbauen,und zur Seite hängen.

5.Stossdämpferbefestigung (Gabel unten, beim Lenker) abschrauben,und Stossdämpfergabel unten, etwas zur Seite aushängen,damit man mehr Platz für die Antriebswelle hat.Sowie dann Antriebswelle ausfädeln vom Radlagergehäuse und nach oben hin zur Seite hängen (Siehe Bild)

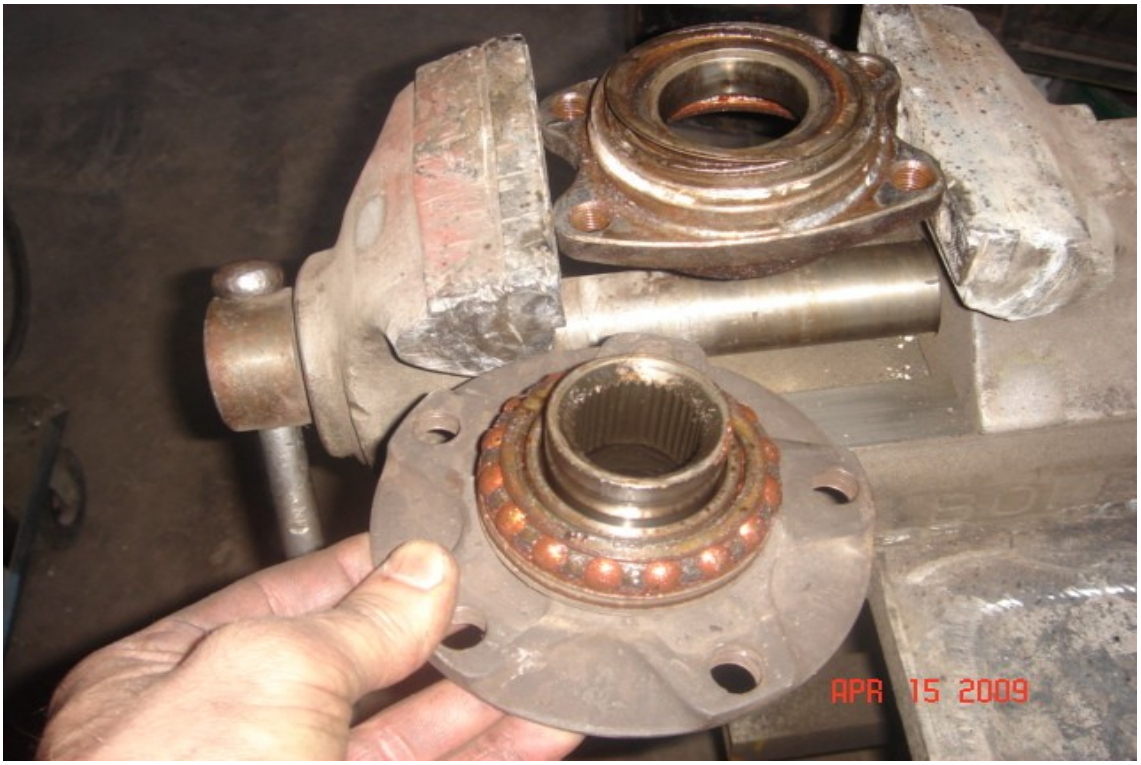
APR 15 2009

6. Dann sieht man schon die 4 Vielzahnbefestigungsschrauben für das Radlager.Diese alle lösen,und dann geht das Radlager samt Gehäuse ab.Es kommt oft vor,das es sehr stark angerostet ist (Alufrass zwischen Schwenklager und dem Radlager)Da muss man dann mit Hammer und Splinttreiber nachhelfen.Aber Vorsicht! Nicht bei der Radnabe Hämmern! Diese kann dadurch beschädigt werden.Ich schlage immer von hinten (Wo dei 4 Vielzahnschrauben sitzen)Da muss man ein Wenig Einfallsreich ,aber zugleich auch Vorsichtig sein.

APR 15 2009

APR 15 2009

7. Wenn das Teil ab ist,gehts zur Werkbank.Jetzt muss das Radlager von der Radnabe getrennt werden.Sowie dann das neue, wieder aufgepresst werden.Ich habe es mit einer passenden Nuss als Führungshülse,sowie beherzten Gummi-Hammerschlägen auf dem Schraubstock auseinander gemacht.


APR 15 2009

APR 15 2009

8. Jetzt muss der Lagerring noch runtergemacht werden,der auf dem Radlagergehäuse zurück bleibt.Dieser geht mit leichten Erwärmen und einen Abzieher (zuerst vieleicht mit Meissel den Lagerring etwas nach vorne treiben,damit man den Abzieher ansetzen kann,das er greift und halt hat.)

9.Jetzt das Lagergehäuse sauber putzen,und dann weiter zum Zusammenbau!
Ich habe es auch wieder mit dem Schraubstock zusammengepresst.Da es relativ handlich ist,und es so super funktioniert! Schraubstock muss saubere Anlageflächen haben,das ist Voraussetzung dafür.Leicht einölen,und zusammenpressen.Siehe Bild.

APR 15 2009

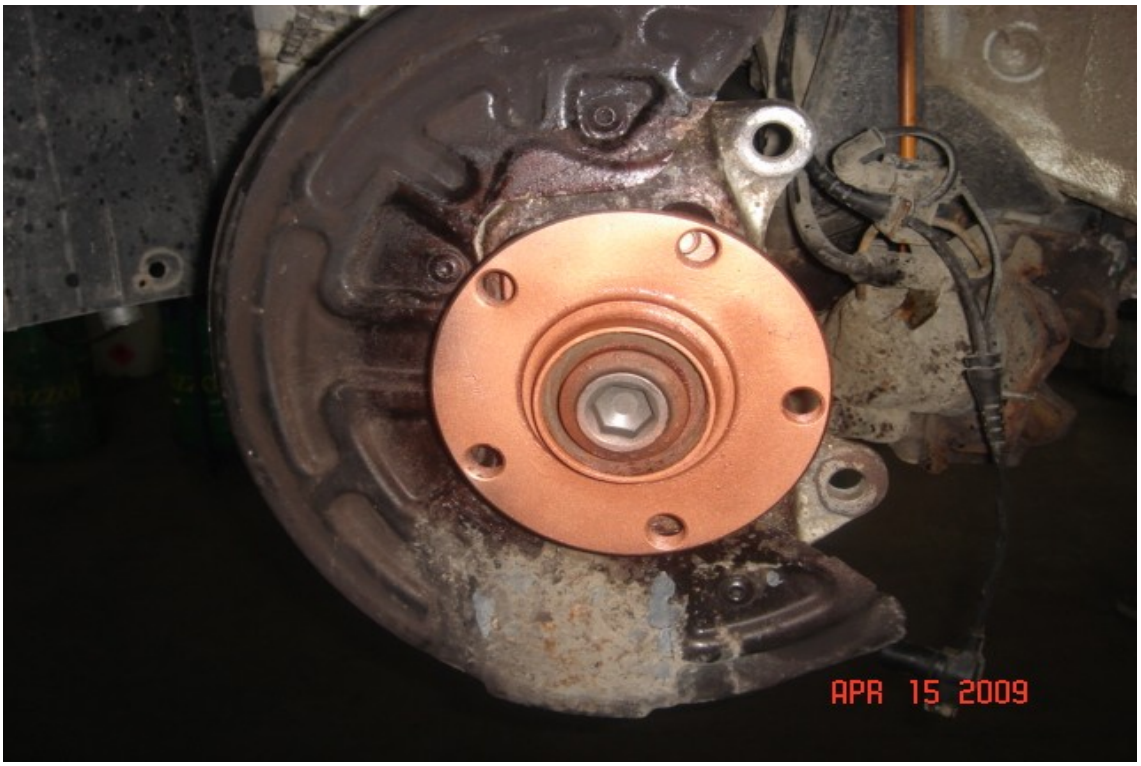
APR 15 2009

10. Jetzt das Schwenklager am Fahrzeug sauber putzen (da wo das Radlager rein kommt) und das neue Radlager samt Nabe einschrauben.4 Stück Vielzahn SW 12.(Über Kreuz anziehen,dann wird es gleichmässig eingezogen)

11. Jetzt die Antriebswelle wieder einfädeln,und die Achsschraube (Inbus 17) leicht einölen,und handfest ansetzen.ACHTUNG ! Die Schraube wird ganz zum Schluss,wenn das Fahrzeug auf den Rädern steht,fest ANGEZOGEN!!!!! ABER BITTE NICHT VERGESSEN !! Sonst kann es Lebensgefährlich werden!
Dann die beiseite gesetze Stossdämpfergabel, wieder in seine ursprüngliche Lage verschrauben.

12. Das Schwenklager oben wieder befestigen,und die beiden Oberlenker einhängen.
(Schraube dazu LEICHT einfetten,damit man sie später mal wieder gelöst bekommt)

13.Radnabe sauber putzen(Da wo das Rad angeschraubt wird) und mit Kupferspray (Oder Alternative Mittel) besprühen,dann die Bremsscheibe drauf,sowie den Bremssatelträger befestigen.Dann den Bremssattel montieren.(Alles wie auseinandergebaut,wieder zurückbauen,sowie sehr Gewissenhaft dabei sein,das man nichts vergisst)



14.Absfühler wieder einbauen

15. Bremsscheibe sauber putzen (wo Rad anliegt) und gleichfalls mit Kupferspray bearbeiten.Dann das Rad Montieren und die Radbolzen befestigen.Jetzt das Fahrzeug auf die Räder ablassen, Und dann DIE VORHER HANDFESTGESETZTE INBUSSCHRAUBE SW 17 MIT DEM DREHMOMENT SCHLÜSSEL ANZIEHEN!!
(M 14 Schraube mit 150NM + 180° Winkel)
(M 16 Schraube mit 190NM + 180° Winkel)
ANZIEHEN!

Nicht Vergessen!!!!

Sowie auch die Radmuttern (alle 5 Stück) mit 120NM Drehmoment anziehen!

Die 180° Winkel kann man wie folgt machen: Strich auf die Schraube ziehen,und genau eine halbe Schraubenumdrehung weiterdrehen bis zum Gegenstrich auf der Felge (siehe Bild)

APR 15 2009

APR 15 2009

Dann den kleinen Abschlusdeckel (Je nach Felge und Typ) daraufmachen.

Zum Schluss alles nochmal kurz nachkonntrollieren,um Sicher zu sein,das alles Perfekt sitzt und passt.!

Radlagersatz gibts im Zubehör von SKF (ist sogar Erstausrüster bei 4b) mit der Bezeichnung:Siehe Bild .Ist sehr gute Qualität und alle Schrauben sind dabei.

SKF
Wheel bearing kit
VKBA 3536
7 316571 511122
SKF
APR 15 2009

APR 15 2009

Ich hoffe , das ich den ein oder anderen ein wenig weiterhelfen konnte,damit ein Radlagerwechsel dann schlussendlich doch nicht zum Verzweifeln sein muss!!